

Gefahrenabwehrplan für das Ferienhausgebiet in der Blokhus Klitplantage

Gefahrstufen: Diese werden auf der Webseite www.blokhusklitplantage.com bekanntgegeben. Die Festlegung erfolgt aufgrund des Trockenheitsindex des Dänischen Meteorologischen Instituts (DMI) und der Einstufung auf der Feuergefahrwebseite www.brandfare.dk. Siehe auch "Beredskab Nordjylland" und die Webseiten der Kommune Jammerbugt.

- 0 = Wetterlage über längere Zeit mit Niederschlag; Waldgebiet somit feucht/nass
- 1 = Wetterlage normal, d. h. ab und zu Schauer
- 2 = Kurzzeitige Trockenheit; Wetter warm und windig
- 3 = Länger anhaltende Trockenheit; warm und windig – Verbot öffentlichen Abbrennens

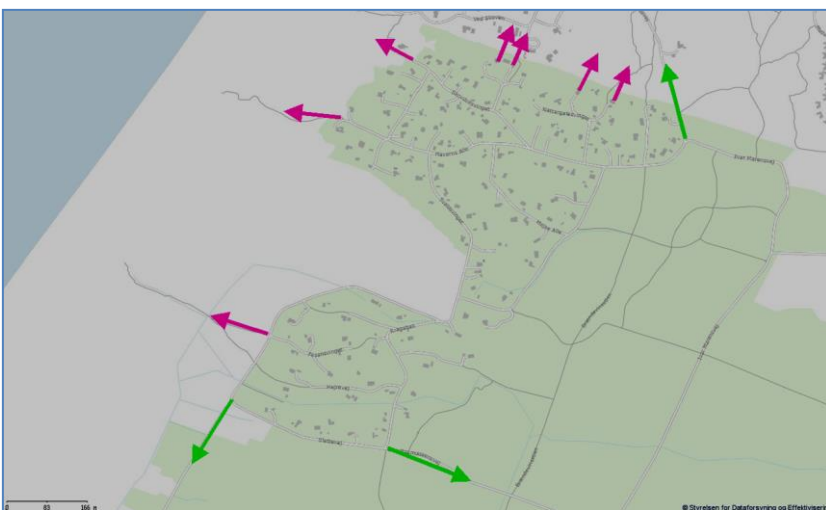
1 Alarmplan

Notruf absetzen: Telefonisch 112 wählen, Waldbrand ("skovbrand") oder Brand eines Gebäudes im Wald ("brand i hus i skov") melden; dazu Ort des Brandes, ggf. Windrichtung und -stärke, Umfang des Feuers, Risiko eines Ausbreitens angeben. Teilen Sie bitte auch mit, ob unser lokaler Gefahrenabwehrplan ("beredskabsplan") aktiviert wird.

Warnung der übrigen Bewohner des Dünenwaldgebietes: Dauerhupen! Wer das erste Hupen wahrnimmt, hält Ausschau nach Rauchschwaden oder Flammen und betätigt ggf. seinerseits die Autohupe in dem Bereich, wo er sich gerade befindet. Wichtig ist, alle Bewohner vor dem Feuer zu warnen, damit jeder entsprechend seine Vorkehrungen treffen kann.

2 Evakuierungsplan bei verschiedenen Brandszenarien

Eine Evakuierung des Gebietes hängt ggf. von der Gefahrstufe ab. Bei niedriger Stufe ist keine Evakuierung nötig. Allerdings ist man als Bewohner des Dünenwaldgebietes zur Mithilfe bei den Löscharbeiten und ggf. Bemühungen zur Eindämmung des Feuers verpflichtet. Bei großer Trockenheit, Gefahrstufe 3, ist das Gebiet schnellstmöglich zu räumen, wobei jeder Einzelne sich vorab auf eine etwaige Evakuierung vorbereitet haben sollte. Im Bereich um die Havørns Allé ist eine Evakuierung mittels Kraftfahrzeugen über die übliche Zufahrtsstraße sowie zu Fuß Richtung Düne bzw. zu Fuß über die Wege Skovduesvinget und Nattergalesvinget Richtung Blokhus möglich. Der südliche Teil des Gebietes kann über die Verlängerung des Slettevej – und weiter entlang des Brede Vej und Rødhusvej Richtung Süden oder über den Chr. Rasmussens Vej Richtung Plantørboligen oder Richtung Rødhus verlassen werden. Ebenfalls kann hier zu Fuß entlang des Bækken Richtung Strand evakuiert werden. **Bitte verteilen Sie sich ggf. unbedingt auf die verschiedenen Fluchtwege, da es mit 130 PKW sonst unweigerlich und schnell zu Staubildung und Verstopfung auf dem Ribergaardsvej käme.**



Bitte verteilen Sie sich ggf. unbedingt auf die verschiedenen Fluchtwege, da es mit 130 PKW sonst unweigerlich und schnell zu Staubildung und Verstopfung auf dem Ribergaardsvej käme.

Einsatzfahrzeuge müssen durchkommen können, weshalb man ggf. auch vom nördlichen Teil des Gebietes aus dieses Richtung Süden und durch den Wald bis nach Rødhus

oder in Richtung des Plantørboligen verlassen kann.

Mithilfe eines Bolzenschneiders, Brecheisens o. Ä. lassen sich Schlagbäume/Schranken und die Kettenabspernung am Dallerupsvej überwinden. In Zeiten mit Trockenheit sind die Schranken nicht verriegelt. **Seien Sie immer gedanklich auf mögliche Fluchtwege vorbereitet – und zwar bevor etwas passiert.** Übrigens: Feuer

Gefahrenabwehrplan für das Ferienhausgebiet in der Blokhus Klitplantage

bei Tageslicht und Feuer in nächtlicher Dunkelheit sind zwei ganz verschiedene 'Paar Schuhe'! Tagsüber fällt die Orientierung wesentlich leichter als bei einem nächtlichen Großbrand im Dunkeln und mit Rauchentwicklung. Wer sich eher inmitten des Ferienhausgebietes aufhält, hat es u. U. weit, bis er freies Feld erreicht. Deshalb: Auf alle Szenarien gedanklich sorgfältig vorbereitet sein, damit jeder im Haushalt ggf. weiß, was zu tun ist!

Fluchtwege

Havørns Allé Richtung Ortschaft über den Ribergaardsvej – mit KFZ befahrbar

Havørns Allé Richtung Düne

Havørns Allé über Skovduesvinget oder über Privatgrundstücke in die gleiche Richtung

Havørns Allé über Nattergalesvinget über Privatgrundstücke Richtung Ortschaft

Über Sletten ist eine Evakuierung Richtung Strand möglich

Slettevej/Kragebak über Chr. Rasmussens Vej in den Wald hinein und dann entweder Richtung Plantørboligen oder

Richtung Rødhus – mit KFZ befahrbar

Verlängerung des Slettevej Richtung Rødhus, Brede Vej und Rødhusvej oder Dallerupsvej – mit KFZ befahrbar

Slettevej zum Strand über den Bækken.

3 Feuerlöschplan bei verschiedenen Brandszenarien

Bei einem Waldbrand der Gefahrstufe 3 (teilweise auch 2) gilt grundsätzlich "*Nichts wie weg, und zwar sofort!*" Wenn mit Auto nicht möglich, dann zu Fuß über die Düne Richtung Strand. Ansonsten gilt: Immer seitlich von der Richtung des Feuers wegbewegen! Einem Waldbrand der Gefahrstufe 3, zumal bei starkem Wind, kann man nicht davonlaufen! Achten Sie daher immer auf die Windrichtung im Verhältnis zum Feuer. Bei Gefahrstufe 0 und 1 hat sich Jeder unter Mitführen einer Feuerpatsche und mit Arbeitshandschuhen am Brandherd einzufinden, um bei den Löscharbeiten und ggf. dem Eindämmen des Feuers behilflich zu sein. Wer hat, bringe auch gern seine Motorsäge mit – sie kann sich u. U. als nützlich erweisen. Bitte beachten Sie auch unbedingt, dass im Gebiet des Dünenwaldes das Parken auf hohem Gras aufgrund des (heißen!) Katalysators verboten ist. Jeder sollte diesbezüglich verbotswidrig Parkende hierauf hinweisen und zum unverzüglichen Umparken des Fahrzeugs auffordern.

Bei Gefahrstufe 2 und 3 ist der Einsatz von Holzkohlegrillgeräten untersagt. Im Bereich des Dünenwaldes sollte auf die Verwendung von Kohlegrills grundsätzlich verzichtet werden. Der Gebrauch von Feuerschalen / Feuerkörben ist verboten. Bitte beachten Sie unsere allgemeinen Hinweise zum Thema Feuergefahr unter www.blokhusklitplantage.com.

4 Feuerefahrenabwehr für jedes Ferienhaus

An/In jedem Ferienhaus muss dieser Gefahrenabwehrplan in deutscher und englischer Sprache vorhanden und in Häusern, die vermietet werden, zudem unübersehbar angebracht sein.

An der jeweiligen äußeren Wasserentnahmestelle (Außenwasserhahn) muss ein mindestens 25 m langer Schlauch vorhanden sein – vorzugsweise mit Standardschlauchverbindern (Kupplungen), damit er mit dem Schlauch des Nachbarn verbunden werden kann. Der Schlauch sollte mit einer kombinierten Strahl-/Sprühdüse versehen sein. Es sollte am Haus eine außen zugängliche Feuerpatsche vorhanden sein und zudem Taschenlampen oder anderweitige Lichtquellen für den nächtlichen Einsatz griffbereit gehalten werden. Denken Sie für den Fall von dichtem Rauch auch an feuchte Hand- oder Geschirrtücher, durch die man besser atmen kann. Tun Sie sich ggf. mit Nachbarn zusammen, um im Konvoi zu fahren. Wer eine Motorsäge hat: In den Kofferraum damit, um ggf. Hindernisse auf dem Weg beseitigen zu können.

Haben Sie stets Ihre Fluchtmöglichkeiten vorausschauend im Blick – sorgen Sie vor!